

"Neues aus Berlin"



Newsletter von MdB Sarah Lahrkamp

In den letzten zwei
Sitzungswochen
hatten wir ein volles
Programm!
Hier berichte ich, was
im **Oktober 2022**
alles passiert ist.

Themen:

- Abwehrschirm
- Meine Rede im Bundestag
- „Demokratiefahrt“ zu Gast bei mir im Bundestag
- Welttag zur Beseitigung von Armut
- Der Pokal der #Kinderrechte-Champions
- Der Adler der Kiko hat einen Namen!
- Besuch aus dem Wahlkreis



"Neues aus Berlin"

Was ist drin im Abwehrschirm?

Am 20.10.22 haben wir einen Abwehrschirm in Höhe von 200 Mrd. Euro beschlossen. Dieser ist einzigartig für die Bundesrepublik Deutschland! Wir werden damit die Energiekosten begrenzen und Verbraucher*innen und Unternehmen entlasten. Wir schaffen die Voraussetzungen, um eine Preisbremse für Gas und Fernwärme einzuführen. Zusammen mit der Strompreisbremse tragen wir dafür Sorge, dass Unternehmen und Arbeitsplätze sicher sind und wir halten damit unser Versprechen!

Mehr Respekt, mehr Chancen, mehr Unterstützung – das Bürgergeld kommt

Am 01. Januar 2023 kommt das neue Bürgergeld!

Ziel des Bürgergelds ist es, Menschen durch umfassende Betreuung langfristig in Arbeit zu bringen. Die Basis hierfür ist gegenseitiges Vertrauen und Kooperation.

Der Vermittlungsvorrang, also die Vermittlung in Jobs – mitunter auch Hilfstätigkeiten –, wird abgeschafft, um insbesondere Geringqualifizierte auf dem Weg zu einer Berufsausbildung zu unterstützen oder zielgerichtete Weiterbildung zu ermöglichen.

Mit der Einführung des Bürgergelds wird der Regelsatz um etwa 50 Euro erhöht und künftig schneller an die Inflation angepasst, um Preissteigerungen besser abzubilden.

Entlastungen für Rentner*innen

Für uns geht es auch in der jetzigen Krise um Gerechtigkeit!

Deshalb entlasten wir Rentner*innen mit einer Direktzahlung von den hohen Energiekosten. Die Energiepauschale wird im Dezember in Höhe von 300 Euro ausgezahlt.

Die Pauschale wird nicht auf andere Sozialleistungen angerechnet, auch bekommen Menschen die eine Erwerbsminderungsrente oder Hinterbliebenen Rente bekommen diese Pauschale.



"Neues aus Berlin"

Meine Rede im Deutschen Bundestag: Frühkindliche Bildung stärken!

„Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis. Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen“.

Mit diesem Zitat habe ich meine Rede zum "KitaQualitätsgesetz" begonnen. Bereits 2018 wurde mit dem "Gute-Kita-Gesetz" die Qualität und Teilhabe in Kindertageseinrichtungen deutlich vorangebracht. An diese erfolgreiche Arbeit wollen wir mit dem KiTa-Qualitätsgesetz anknüpfen.

Gerade die frühkindliche Bildung legt die entscheidenden Grundlagen für die Entwicklung unserer Kinder und beeinflusst auch den weiteren Lebensweg maßgeblich. So sieht echte Chancengerechtigkeit aus!

Um für alle Kinder bis zum Schuleintritt im gesamten Bundesgebiet einen gleichwertigen Zugang zu hoher Qualität in der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung sicherzustellen, sind gezielte Verbesserungen der Qualität der Kindertagesbetreuung notwendig.



Meine Rede als [Video](#)



"Neues aus Berlin"

Demokratiefahrt zu Gast bei mir in Berlin

Eine schöne Unterhaltung hatte ich mit einer Gruppe junger Menschen aus dem Kreis Steinfurt bei mir in Berlin im Bundestag.

Im Zuge einer Demokratiefahrt, gefördert aus dem Programm „Demokratie leben“, wollte sich die wissbegierige Besuchergruppe ein genaues Bild über meinen Alltag im politischen Berlin und über die Abläufe einer Sitzungswoche machen. Einige der jungen Menschen sind erst vor einiger Zeit nach Deutschland gezogen und waren daher besonders an Themen wie Asylpolitik oder Familiennachzug interessiert. Aktuelle Themen wie Fachkräftemangel und Kinderrechte waren natürlich auch Gegenstände unserer Diskussion. Trotz dieser teils brisanten Themen hatten wir dennoch sehr viel Spaß – wie dieses schöne Foto beweist!





"Neues aus Berlin"

Welttag zur Beseitigung von Armut

Was vielen gar nicht so bewusst ist: Am 17. Oktober war Welttag zur Beseitigung von Armut. Selbst in Deutschland ist jedes fünfte Kind von Armut betroffen. Das darf nicht sein! Daher ist die Bekämpfung von Kinderarmut derzeit auch mein Schwerpunktthema in den Sitzungen der Kinderkommission im Deutschen Bundestag. Auf das Thema "Kinderarmut" habe ich in einer Pressemitteilung der SPD-Fraktion aufmerksam gemacht, die hier nachgelesen werden kann.

Der Pokal der #Kinderrechte-Champions geht an die SPD-Fraktion

Voller Stolz habe ich in der vergangenen Sitzungswoche als Kinderbeauftragte der SPD-Fraktion den Pokal der #Kinderrechte-Champions entgegen genommen! Der Wanderpokal, der symbolisch für den Einsatz von Kinderrechten steht, wurde mir von der Abgeordneten der Linksfraktion, Gökay Akbulut, überreicht. Die fraktionsübergreifende NGO-Kampagne #KinderrechteChampions, organisiert durch verschiedene Bündnispartner, u. a. World Vision und UNICEF Deutschland, hat das Ziel, Kinderrechte stärker auf die politische Agenda zu setzen. Im Laufe der Legislaturperiode wird der Pokal zwischen den fünf beteiligten Fraktionen umherwechseln. Bereits mehr als 140 Bundestagsabgeordnete haben sich an der Aktion beteiligt - nun bin ich auch mit dabei!





"Neues aus Berlin"



Die Kinderkommission im Deutschen Bundestag: Der Adler hat endlich einen Namen!

In der Kinderkommission des Deutschen Bundestages wurde aus unglaublichen 192 Namensvorschlägen endlich der Name unseres Maskottchen bestimmt: Der weiß-braune Plüsch-Adler begleitet die Kinderkommission schon seit 1988. Es gab tolle Vorschläge wie Akiko für Adler der „Kinderkommission“ oder auch lustige Einsendungen wie „Elektrogehirn“. Ein Gewinnername ging ganz klar hervor: Unser Adler heißt von nun an „Kiko“!

Kiko wurde 19 Mal vorgeschlagen mit wirklich sehr unterschiedlichen und sehr kreativen Begründungen. Unter den vielen fleißigen Namenseinsendungen, natürlich auch aus meinem Wahlkreis, haben meine Kolleg*innen und ich gelöst und diese bekommen kleine Gewinne.

Ich bedanke mich bei allen, die bei der Namensfindung teilgenommen haben!



"Neues aus Berlin"

Besuch aus der Heimat!



Vom 17.10.22 bis zum 20.10.22 hatte ich Besuch aus den Städten Rheine und Ochtrup. Die Bürger*innen und Genoss*innen hatten ein tolles und umfangreiches Programm und konnten Einblicke in die politische Arbeit in Berlin bekommen. Schön das Ihr da wart!



In der letzten Woche durfte ich mich über eine ganz besondere Besuchergruppe aus Legden freuen. Es handelte sich hier um 12 Schüler zwischen 15 und 16 Jahren, die sich der Pflege eines örtlichen jüdischen Friedhofes und der geschichtlichen Aufarbeitung der Schicksale von den Jüdischen Familien aus der Gemeinde angenommen haben. Das ehrenamtliche Engagement dieser jungen Menschen hat mich tief beeindruckt und es war mir eine Freude ihnen etwas über meine Arbeit im Bundestag zu erzählen und ihre wirklich vielen und interessanten Fragen zu beantworten.